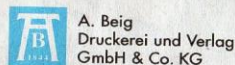


Das 20-Millionen-Euro-Projekt

Elsensee-Gymnasium wird saniert und erweitert, um modernes Lernen zu ermöglichen / Schüler wünschen sich vor allem mehr Fenster



Ein gemeinsames Projekt von



Teppiche tauschen und mehr Fenster in den Fluren einbauen. Aber was wird tatsächlich geändert?

Seit Mitte des letzten Jahres wird ein neues Gebäude gebaut, in dem eine Aula, eine Bühne, ein Musikraum, ein Klassenraum und insgesamt fünf Gruppenräume Platz finden sollen. Vier dieser Gruppenräume sollen sich durch flexible Trennwände in zwei Klassenräume umfunktionieren lassen. Der Neubau soll Ende dieses Jahres fertiggestellt werden und wird das Hauptgebäude mit dem ehemaligen Realschulgebäude verbinden. Auslöser für den Bau des Gebäudes war der Wunsch von Schulleiter Michael Bülck, den rund 800 Schülern eine große Aula bieten zu können. Des Weiteren sollen das Hauptgebäude sowie das ehemalige Realschulgebäude umgebaut und saniert werden. Diese Maßnahme soll sehr weitreichend sein, folgende Punkte sind unter anderem geplant: Die Umsetzung des mit der Schule und Politik abgestimmten Raumkonzepts, woraus sich eine komplett andere Raumauftei-



Eingerüstet und zur Großbaustelle mutiert: Das Schulzentrum-Süd wird erweitert und saniert. FOTO: ELLERSIEK

lung ergibt, eine Brandschutzsanie rung, die Neugestaltung der sanitären Anlagen sowie die Erneuerung der kompletten Haustechnik einschließlich der Montage von Lüftungsanlagen zur Be- und Entlüftung der Unterrichtsräume.

Hinzu kommen die von den Schülern gewünschte Erneuerung der Bodenbeläge und Wandanstriche und die Integration der Goethe-Grundschule. Als ein paar Schüler gefragt wurden, wie sie es finden,

dass die Grundschule in einen Teil des ehemaligen Realschulgebäudes umzieht, gingen die Meinungen auseinander. Eine Schülerin sagte: „Ich finde es nicht so gut, da die Schule dadurch noch voller und es noch lauter auf dem Schulhof wird.“ Ein anderer Schüler hingegen erklärte: „Ich finde es gut, weil man dann eventuell seine Geschwister sehen kann.“ Während der Sanierungszeit werden die vorhandenen Räume für den Unterricht genutzt.

Zum Ende dieses Jahres sollen außerdem zwei Klassencontainer aufgestellt werden.

Denn Anfang des nächsten Jahres beginnt voraussichtlich der zweite Bauabschnitt, der den Umbau des Südflügels vom Hauptgebäude beinhaltet. Dabei werden die Räume komplett neu angeordnet und gestaltet. Das Jahr darauf soll die Sanierung des ehemaligen Realschulgebäudes erfolgen. Das Projekt, das Mitte 2021 beendet werden soll, bietet durch neue Räume, wie zum Beispiel ein Schülerlabor, das für mehrtägige Experimente gedacht ist, ein Lernatelier und die neugestalteten naturwissenschaftlichen Räume, eine Menge neuer Möglichkeiten.

Leider ist es im Rahmen der Bauarbeiten bereits zu Verzögerungen gekommen, da es momentan schwierig ist, Handwerksbetriebe zu finden, die Aufträge annehmen und zügig durchführen können. Es bleibt also noch etwas länger spannend, bis die Schule nach dem Umbau Schülern und Lehrern ein schöneres, moderneres „Zuhause“ bieten und noch besseres Lernen ermöglichen kann.

Von Tessa Leu und Lenice Woost, Klasse 9a

QUICKBORN 20 Millionen Euro werden in die Umbau- und Sanierungsarbeiten des Elsensee-Gymnasiums (ESG) investiert, doch wurde eventuell in den Jahren davor zu viel gespart? Eine Umfrage unter den Schülern, was sie zuerst verändern würden, kam zu einem eindeutigen Ergebnis: Sie würden die Farben ändern, die